

Unser Leitbild

Transparenz

Wir kommunizieren Erwartungen, Abläufe, Inhalte und Entscheidungen.

Durch verlässliche Informationen über institutionelle Rahmenbedingungen, Prozesse und Kompetenzbereiche vermitteln wir eine sichere Orientierung über Abläufe, Kriterien und Ziele einer erfolgreichen Ausbildung.

Professionalisierung

Wir sehen fachliche und pädagogische Qualität als Grundlage unserer Arbeit an.

Mit Bezug auf die professionellen Handlungsfelder des Lehrerberufs fördern wir die Bereitschaft zu lebenslangem, selbständigem Lernen sowohl in fachlicher als auch in allgemein pädagogischer Hinsicht. Wir ermutigen dazu, Schule als Schnittpunkt unterschiedlicher Lebenswelten und als gemeinsamen Lebens- und Arbeitsraum eigenverantwortlich, kooperativ und zukunftsorientiert mit zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Präambel

Wo Menschen konstruktiv zusammenarbeiten sollen, bedarf es der Verständigung und verlässlichen Übereinkunft über Grundsätze, Verfahren und Ziele der Arbeit und Kooperation. In der Absicht einer Selbstverständigung und Selbstverpflichtung haben die Seminarausbilderinnen und Seminarausbilder des Zentrums für schulpraktische Lehrerausbildung in Essen – Lehramt Gymnasium Gesamtschulen – sich ein Leitbild für ihre gemeinsame Arbeit gegeben.

Das Leitbild ist im gemeinsamen Seminarentwicklungsprozess entstanden und stellt den gegenwärtigen Stand unseres Ausbildungsverständnisses auf der Grundlage der OVP 2011 dar.

Die fünf Bereiche gelten als offene Arbeitsfelder.

Sie bedürfen der konkreten Implementierung, Evaluation und Weiterentwicklung.

Seminarentwicklung

Wir arbeiten im Team und verfolgen gemeinsame Ziele. In Gremien und Arbeitskreisen setzen wir uns engagiert und unter Berücksichtigung von Bewährtem in einem fortlaufenden Prozess mit Fragen der Ausbildung auseinander. Dabei ist uns ein kritisch-reflektierender Umgang mit gesetzlichen Vorgaben und Rahmenbedingungen wichtig. Die prozessbegleitende Evaluation unserer Arbeit betrachten wir als notwendiges Werkzeug für eine nachhaltige Seminarentwicklung. Planung und Durchführung gemeinsamer Fortbildungen verstehen wir als konstitutive Elemente der Entwicklung eines zukunftsfähigen Ausbildungskonzepts. In unserer gemeinsamen Arbeit begegnen wir uns kollegial, kooperativ, und humorvoll.

Erfahrungsorientierung

Wir schaffen Räume für Erfahrungen und deren Reflexion.

In der gemeinsamen Arbeit greifen wir für den Ausbildungsprozess relevante Erfahrungen der Auszubildenden auf und thematisieren subjektive Theorien. Wir verstehen Seminarveranstaltungen als einen Erfahrungsraum, den wir nach Prinzipien der Erwachsenenbildung anregend und aktivierend gestalten. Dabei soll Seminararbeit ermutigen, sich in den vielfältigen schulischen Erfahrungsfeldern zu erproben und zur Reflexion schulischer Praxis anregen.

Personenorientierung

Wir stellen Individuen als Lernende und Lehrende ins Zentrum unserer Arbeit

Als Berater und Ausbilder fördern wir individuelle Lernprozesse. Dabei nehmen wir persönliche Stärken wahr, helfen Kompetenzen zu entwickeln und geben konstruktives Feedback. In der gemeinsamen Arbeit begegnen wir einander mit Wertschätzung, Akzeptanz, Verlässlichkeit und Respekt.

Unser Leitbild

Transparenz

Wir kommunizieren Erwartungen, Abläufe, Inhalte und Entscheidungen.

Durch verlässliche Informationen über institutionelle Rahmenbedingungen, Prozesse und Kompetenzbereiche vermitteln wir eine sichere Orientierung über Abläufe, Kriterien und Ziele einer erfolgreichen Ausbildung.

Professionalisierung

Wir sehen fachliche und pädagogische Qualität als Grundlage unserer Arbeit an.

Mit Bezug auf die professionellen Handlungsfelder des Lehrerberufs fördern wir die Bereitschaft zu lebenslangem, selbständigem Lernen sowohl in fachlicher als auch in allgemein pädagogischer Hinsicht. Wir ermutigen dazu, Schule als Schnittpunkt unterschiedlicher Lebenswelten und als gemeinsamen Lebens- und Arbeitsraum eigenverantwortlich, kooperativ und zukunftsorientiert mit zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Präambel

Wo Menschen konstruktiv zusammenarbeiten sollen, bedarf es der Verständigung und verlässlichen Übereinkunft über Grundsätze, Verfahren und Ziele der Arbeit und Kooperation. In der Absicht einer Selbstverständigung und Selbstverpflichtung haben die Seminarausbilderinnen und Seminarausbilder des Zentrums für schulpraktische Lehrerausbildung in Essen – Lehramt Gymnasium Gesamtschulen – sich ein Leitbild für ihre gemeinsame Arbeit gegeben.

Das Leitbild ist im gemeinsamen Seminarentwicklungsprozess entstanden und stellt den gegenwärtigen Stand unseres Ausbildungsverständnisses auf der Grundlage der OVP 2011 dar.

Die fünf Bereiche gelten als offene Arbeitsfelder.

Sie bedürfen der konkreten Implementierung, Evaluation und Weiterentwicklung.

Seminarentwicklung

Wir arbeiten im Team und verfolgen gemeinsame Ziele. In Gremien und Arbeitskreisen setzen wir uns engagiert und unter Berücksichtigung von Bewährtem in einem fortlaufenden Prozess mit Fragen der Ausbildung auseinander. Dabei ist uns ein kritisch-reflektierender Umgang mit gesetzlichen Vorgaben und Rahmenbedingungen wichtig. Die prozessbegleitende Evaluation unserer Arbeit betrachten wir als notwendiges Werkzeug für eine nachhaltige Seminarentwicklung. Planung und Durchführung gemeinsamer Fortbildungen verstehen wir als konstitutive Elemente der Entwicklung eines zukunftsfähigen Ausbildungskonzepts. In unserer gemeinsamen Arbeit begegnen wir uns kollegial, kooperativ, und humorvoll.

Erfahrungsorientierung

Wir schaffen Räume für Erfahrungen und deren Reflexion. In der gemeinsamen Arbeit greifen wir für den Ausbildungsprozess relevante Erfahrungen der Auszubildenden auf und thematisieren subjektive Theorien. Wir verstehen Seminarveranstaltungen als einen Erfahrungsraum, den wir nach Prinzipien der Erwachsenenbildung anregend und aktivierend gestalten. Dabei soll Seminararbeit ermutigen, sich in den vielfältigen schulischen Erfahrungsfeldern zu erproben und zur Reflexion schulischer Praxis anregen.

Personenorientierung

Wir stellen Individuen als Lernende und Lehrende ins Zentrum unserer Arbeit

Als Berater und Ausbilder fördern wir individuelle Lernprozesse. Dabei nehmen wir persönliche Stärken wahr, helfen Kompetenzen zu entwickeln und geben konstruktives Feedback. In der gemeinsamen Arbeit begegnen wir einander mit Wertschätzung, Akzeptanz, Verlässlichkeit und Respekt.